

# WEBER



## THREE SONGS

AFTER POEMS BY  
FERDINAND AVENARIUS

for Voice and Piano

From the composer's autograph manuscripts  
in the Moldenhauer Archive

### Contents

1. Gefunden .....	5
2. Gebet .....	8
3. Freunde .....	10

CARL FISCHER, INC.



62 COOPER SQUARE, NEW YORK • BOSTON • CHICAGO • DALLAS

Copyright © MCMLXI by Carl Fischer, Inc., New York  
Copyright © MCMLXV by Carl Fischer, Inc., New York  
International Copyright Secured

All rights reserved including public performance for profit.

# Texts of the Songs

## I Gefunden

Nun wir uns lieben, rauscht mein  
    stolzes Glück  
hoch ob der Welt,  
was kann uns treffen, wenn uns das Geschick  
beisammen hält?  
Und wenn hinab in seine Nacht das Meer  
die Erde reisst,  
die Liebe schwebt über den Sternen her  
als Schöpfergeist.

## II Gebet

Ertrage du's, lass schneiden dir den  
    Schmerz  
scharf durchs Gehirn und wühlen hart  
    durchs Herz —  
Das ist der Pflug, nach dem der  
    Sämann sät,  
dass aus der Erde Wunden Korn  
    ersteht.  
  
Korn, das der armen Seele Hunger  
    stillt —  
Mit Korn, o Vater, segne mein Gefild:  
reiss deinem Pflug erbarmungslos  
    den Pfad,  
doch wirf auch ein in seine Furchen Saat!

## III Freunde

Schmerzen und Freuden  
reift jede Stunde  
zu goldenen Ernten,  
und zwischen den Ähren lächelt auf  
aus Blumen die Schönheit.  
  
Aber den Herzen einzusammeln,  
dass voller stets beflügelt sich ihr Schlag,  
Freunde, eint eure Kraft mit uns:  
aus dem Irdischen  
sammelnd das Göttliche,  
dass wir das Leben  
ernten!

## I Found

Now that we love, my proud happiness  
    soars  
High above the world.  
What can touch us when our destiny  
Holds us together?  
And though the sea draws down the earth  
Into its darkness,  
Yet love soars above the stars  
As the spirit of creation.

## II Prayer

Endure it, let pain cut sharp through  
    your brain  
And grub harshly through your  
    heart —  
That is the plow, after which the  
    sower sows,  
That corn may arise from earth's  
    wounds.  
  
Corn that stills the poor soul's  
    hunger —  
O Father, bless my field with corn:  
Let your plow rend its way  
    pitilessly,  
But cast the seed in its furrows, too.

## III Friends

Each hour ripens  
Pains and joys  
Into golden fields,  
And amidst the grain smiles  
The beauty of flowers.  
  
But to reap for our hearts  
With ever fuller beat of wings,  
Friends, join your strength with us:  
Let us secure the divine  
From the earthly,  
That we may harvest  
Life!

# 1. Gefunden

Ferdinand Avenarius\*  
(1856 - 1923)



ANTON von WEBERN  
(1883 - 1945)

*Edited by Rudolph Ganz*

Mit begeisterter Hingebung

*p*

Nun wir uns lie - ben,

*Leidenschaftlich*

ossia: Glück hoch ob der

rauscht mein stol - zes Glück hoch ob der Welt, —

*anschwellen*

*ff* voll Leidenschaft

*p* Ruhig, etwas zurückhaltend

*mit grossem*

was kann uns tref - fen, wenn uns das Ge-schick bei-

*p* sehr gebunden

\* From *Stimmen und Bilder*. Used by permission.

Copyright © MCMLXI by Carl Fischer, Inc., New York  
Copyright © MCMLXV by Carl Fischer, Inc., New York  
International Copyright Secured

All rights reserved including public performance for profit.

N 4579-8

Duration  
1 min. 32 sec.

*Ausdruck* *im Zeitmass*

sam-men hält?

*im Zeitmass*

voll Wärme  
zögernd

*langsam*

*pp*

ganz leise

*mit grosser Steigerung*

Und wenn hin - ab in sei - ne

*p langsam anwachsend*

Nacht — das Meer die Er - de reisst, die

Lie - be schwebt ü - ber den

*mit Leidenschaft*

ossia: Schöp - fer -

Ster - nen her als Schöp - fer -

geist.

geist.

**ff** sehr breit

**fff**

## 2. Gebet

Ferdinand Avenarius\*  
(1856 - 1928)



ANTON von WEBERN  
(1883 - 1945)

*Edited by Rudolph Ganz*

Langsam und mit grösster Innigkeit

*mf*

Er - tra - ge du's, lass schnei - den dir den

*mf*

*f*

Schmerz scharf durchs Ge - hirn und wüh - len hart durchs Herz -

*sfs* *f*

*p*

Das ist der Pflug, nach dem der Sä - mann sät, dass

*p* *f*

\* From *Stimmen und Bilder*. Used by permission.

Copyright © MCMLXI by Carl Fischer, Inc., New York  
Copyright © MCMLXV by Carl Fischer, Inc., New York  
International Copyright Secured  
All rights reserved including public performance for profit.

*breit*

aus der Er - de Wun - den Korn er - steht.

*breit* *f* *p*

*p*

Korn, das der ar - men See - le Hun - ger stillt. Mit Korn, o Va - ter,

*p* *anschwellend*

seg - ne mein Ge - fild: reiss dei - nem Pflug er - bar - mungs - los den

*p*

Pfad, — doch wirf auch ein in sei - ne Fur - chen Saat!

*p*

## 3. Freunde

Ferdinand Avenarius\*  
(1856 - 1928)



ANTON von WEBERN  
(1883 - 1945)

*Edited by Rudolph Ganz*

Sehr ausdrucksvoll

*mf*

Schmer - zen und Freu - den reift je - de

*f*

*p*

Stun - de zu gol - de - nen Ern - ten, und zwis - chen den

*p*

Äh - ren läch - elt auf aus Blu - men die —

\* From *Stimmen und Bilder*. Used by permission.

Copyright © MCMLXI by Carl Fischer, Inc., New York  
Copyright © MCMLXV by Carl Fischer, Inc., New York

International Copyright Secured

All rights reserved including public performance for profit.



Schön - - - heit.

*zärtlich*

*p sehr leise, gehender*

*mit grosser Steigerung und breiter*

A - ber den Her - zen ein - zu - sam - meln, dass

*immer*

*ossia:*

vol - ler stets be - flü - gle sich ihr Schlag,

vol - ler stets be - flü - gle sich ihr Schlag,

*stärker werdend*

ossia:

Freun - de, eint eu - re Kraft mit uns: aus dem

Freun - de, eint eu - re Kraft mit uns: aus dem

*p*

*p*

*ff*

Ir - di - schen sam - melnd das Gött - li - che, dass wir das

*f* mit höchster Kraft

ossia:

Le - ben ern - ten!

Le - ben ern - ten!

*ff*

1 2 4 5 5 4 2 1

langsames arpeggio